

Einladung

zur Ausstellungseröffnung

Ein Augenblick Leichtigkeit

Klinikclowns aus Potsdam unterwegs in
Brandenburg



Klinikclowns besuchen Menschen, die dauerhaft oder zeitweise an medizinische und pflegerische Einrichtungen gebunden sind. In den Clownsvisiten geht es darum, den Menschen mit Musik, Poesie, Witz und Spiel zu begegnen. Clowns sehen die Welt um sich herum mit den Augen eines Kindes: Alles ist interessant, allem gebührt Aufmerksamkeit, alles will entdeckt werden. Dabei nehmen die Clowns jede Herausforderung an, sie scheitern, triumphieren und zeigen, was sie fühlen. Durch diese emotionale Ehrlichkeit werden die Momente mit den Klinikclowns zu tröstlichen, lustigen Begegnungen und unterbrechen so den Alltag der Menschen in Medizin und Pflege.

Bei ihren Visiten im Land Brandenburg wurden die Potsdamer Klinikclowns ein Jahr lang von dem Fotografen Sebastian Höhn begleitet. Motiviert hat ihn vor allem die Frage, wie es Clowns schaffen, Menschen Freude zu schenken, die teilweise über lange Zeit an Krankenbett oder Rollstuhl gefesselt sind. Die Momente der Nähe, der kleinen Lichtblicke, aber auch der Melancholie interessieren ihn besonders.

Klinikclowns arbeiten in einem sehr sensiblen Bereich. Denn wer geht schon gerne ins Krankenhaus? Gemeinsam mit dem Dachverband für Clowns in Medizin und Pflege Deutschland e. V. verfolgt der Verein Lachen hilft e. V. das Ziel, auf die bedeutungsvolle Arbeit von Klinikclowns aufmerksam zu machen. Die Ausstellung ist ein weiterer wichtiger Schritt, dieses Ziel zu erreichen. Sie soll für die Besonderheit, die der Begegnung mit Clowns innewohnt, und für das gesundheitsfördernde Potential der Klinikclownerie sensibilisieren.

Die Wanderausstellung war unter anderem in der Brandenburgischen Staatskanzlei in Potsdam und in verschiedenen sozialen Einrichtungen zu sehen.

Ich freue mich, Sie und Ihre Begleitung zur
Eröffnung der Ausstellung

**Ein Augenblick Leichtigkeit –
Klinikclowns aus Potsdam
unterwegs in Brandenburg**

**am Dienstag, dem 2. April 2019,
um 18:00 Uhr
im Landtag Brandenburg**

begrüßen zu können.



Britta Stark
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Einführung:

Enrico Ukrow, Geschäftsführer im
Fachkrankenhaus für neurologische
Frührehabilitation, Kliniken Beelitz GmbH

Nicola Streifler, Klinikclown und Vorsitzende des
Lachen hilft e. V. Potsdam

Musikalische Begleitung:

Noriko Seki (Akkordeon) und
Andreas Böhlke (Trompete)

Die Ausstellung im Foyer des Landtages Brandenburg ist
vom 3. April bis 27. Juni 2019 montags bis freitags
von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
An gesetzlichen Feiertagen bleibt sie geschlossen.

Kontakt zum Aussteller:

Lachen hilft e. V.
Nicola Streifler
Geschwister-Scholl-Str. 33a
14471 Potsdam
Telefon: 0331 - 588 80 00
Fax: 0331 - 588 80 30
E-Mail: kontakt@potsdamer-klinikclowns.de
www.potsdamer-klinikclowns.de

Sebastian Höhn Photography
Finckensteinallee 30a
12205 Berlin
Telefon: 030 - 609 53 888
E-Mail: mail@sebastianhoehn.de
www.sebastianhoehn.de



SEBASTIAN HÖHN
PHOTOGRAPHY

Lachen hilft e. V.

Titelfoto: Fridolina im AWO Seniorenzentrum
„Am Schwalbenberg“ in Werder, © Sebastian Höhn



Landtag Brandenburg
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 - 966 1256
Telefax: 0331 - 966 99 1256
E-Mail: veranstaltungen@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Hinweise:

Entsprechend der Europäischen Datenschutzgrundverordnung weisen wir darauf hin, dass wir zum Zweck der Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Landtages Brandenburg postalische Adressdaten speichern. Falls Sie als Adressat keine weiteren postalischen Einladungen mehr wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Ihre Adresse wird dann aus dem Verteiler gelöscht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass während der Veranstaltung Film-, Bild- und Tonaufnahmen angefertigt und gegebenenfalls veröffentlicht werden.

Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im Landtag Brandenburg. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.